



Fan-Post

+++ 7. Jahrgang +++ Ausgabe 134 +++ 6. Dezember 2008 +++ Auflage: 500 +++



DSC Arminia - Borussia Dortmund



(16. Spieltag - Saison 2008/2009)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Dreier zum Fest

Nein, es ist nicht immer ganz einfach, an dieser Stelle die richtigen Worte zu finden. Es gibt Spieltage, da quält sich der Autor Zeile um Zeile zusammen, weil ihm schlichtweg nichts einfällt. Dabei stellt er zugegebenermaßen teils an den Haaren herbeigezogene Vergleiche an, um euch die Zeit vor dem Spiel so schmackhaft wie möglich zu machen. So wie heute. Da schreit's förmlich nach einem Vergleich. Denn heute ist Nikolaustag. Und da gibt's bekanntlich ausnahmsweise mal etwas geschenkt. Ein kleiner Vorgeschmack auf Weihnachten. Doch wir wünschen uns nicht viel. DVD, Bücher, Unterhosen - all' diese Dinge können, nein wollen wir uns sparen. Wir haben keine großen Ansprüche. Das einzige, was wir wollen, ist ein Dreier. Ein Dreier gegen den Abstiegssumpf, gegen die Schwarz-Gelben. Wenngleich das gegen auswärtsstarke Westfalen alles andere als leicht wird. Die Mannschaft von Jürgen Klopp hat in dieser Saison 13 ihrer 25 Punkte in fremden Stadien geholt. Aber wir haben ja noch einen Wunsch frei: drei Punkte. Dann ist auch der Autor zufrieden.



0:3-Flopp gegen die TSG Hopp. Foto: bielefeld-fotos.de

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft:

22.11.08	DSC - Bayer 04 Leverkusen	2:1 [0:0]
29.11.08	1899 Hoffenheim - DSC	3:0 [2:0]
13.12.08	Hannover 96 - DSC	(15.30 Uhr)
01.02.09	Werder Bremen - DSC	(17 Uhr)
06.02.09	DSC - Hertha BSC Berlin	(20.30 Uhr)

2. Mannschaft:

30.11.08	DSC II - Bonner SC	2:0 [1:0]
05.12.08	FC Gütersloh - DSC II	1:1 (0:1)
14.12.08	DSC II - SF Oestrich-Iserlohn	(14.30 Uhr)
18.12.08	DSC II - Schwarz-Weiß Essen	(19.30 Uhr)
08.02.09	RW Essen II - DSC II	(15 Uhr)

Pl. ▲	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	▶ 1899 Hoffenheim (N)	16	11	1	4	41:22	19	34
2	▶ Bayern München (M, P)	16	10	4	2	37:22	15	34
3	▶ Hertha BSC	15	9	3	3	23:19	4	30
4	▶ Bayer Leverkusen	15	9	1	5	32:19	13	28
5	▶ Hamburger SV	15	8	3	4	23:23	0	27
6	▶ Borussia Dortmund	15	6	7	2	25:18	7	25
7	▶ Werder Bremen	15	6	5	4	37:26	11	23
8	▶ VfL Wolfsburg	15	6	5	4	32:22	10	23
9	▶ FC Schalke 04	15	6	5	4	22:15	7	23
10	▶ VfB Stuttgart	15	6	3	6	21:21	0	21
11	▶ 1. FC Köln (N)	15	6	1	8	16:22	-6	19
12	▶ Eintracht Frankfurt	15	4	4	7	19:28	-9	16
13	▶ Hannover 96	15	4	4	7	18:29	-11	16
14	▶ Arminia Bielefeld	15	2	6	7	14:26	-12	12
15	▶ Energie Cottbus	15	3	3	9	11:25	-14	12
16	▶ VfL Bochum	15	1	8	6	18:24	-6	11
17	▶ Borussia M'gladbach (N)	15	3	2	10	16:30	-14	11
18	▶ Karlsruher SC	15	3	1	11	14:28	-14	10

Durch die erste Linie sind die Champions-League-Plätze gekennzeichnet, durch die zweite der Platz für die CL-Qualifikation. Durch die dritte Linie sind die UEFA-Cup-Plätze, durch die vierte der Relegationsplatz und durch die fünfte die Abstiegsplätze gekennzeichnet.

Arminen unterwegs in... Hoffenheim/Mannheim!

Schriftlicher Protest. Foto: bielefeld-fotos.de



Neuer Fernsehvertrag: Pressemitteilung von "Kein Kick vor Zwei!"

Die DFL hat entschieden: Premiere und die ARD bleiben die wichtigsten TV-Rechteverwerter des deutschen Profifußballs. Die Abstimmung darüber in der DFL-Gesellschafterversammlung erfolgte fast einstimmig, nur der FC St. Pauli votierte dagegen und setzte somit einen Auftrag seiner Mitglieder aus dem vergangenen Jahr um. Für Fans in ganz Deutschland ist diese Entscheidung ein Schlag ins Gesicht, hatte es doch seit Mai dieses Jahres erhebliche Proteste gegen die DFL-Pläne gegeben. Anhänger vieler Vereine hatten sich vielerorts massiv gegen fanfeindliche Anstoßzeiten um die Mittagszeit, die Benachteiligung des Amateurfußballs und die weitere Zersplitterung der Spieltage ausgesprochen. In der bundesweiten Faninitiative Kein Kick vor Zwei! sind so zum Beispiel bis zum heutigen Tage 600 Fanclubs von 35 Profivereinen sowie Anhänger aus dem Amateurbereich zusammengeschlossen. Diese Gruppen repräsentieren weit mehr als 20.000 Fußballfans in ganz Deutschland - geeint in dem Wunsch, den Fußball als Volkssport zu erhalten und nicht zu einer den Fan ausschließenden Geldmaschine werden zu lassen. Hiervon nur wenig beeindruckt, setzte die DFL die Kernstücke der angestrebten Spieltagsreform trotzdem um, auf die Fußballfans kommen nun Ansetzungen ab 13 Uhr sowie noch mehr unterschiedliche Anstoßzeiten zu.

Sebastian Elbe, Sprecher von Kein Kick vor Zwei!, ist nicht überrascht: "Die DFL wollte anscheinend klar den Partner Premiere stützen, um das Pay-TV in Deutschland am Leben zu halten. Für das Versäumnis, bis heute keine echte Konkurrenzsituation auf dem heimischen Markt organisiert zu haben, müssen nun mal wieder die Fußballfans die Zeche zahlen und weitere Erschwernisse in Kauf nehmen. Aber auch die Vereine wurden dieses Mal alles andere als gut vertreten: Die Einnahmen sind im Wesentlichen stagniert - und dies gar über für eine Vertragslaufzeit von vier Jahren."

Grund genug für eine direkte Antwort der enttäuschten Fans: Unter Federführung von "Kein Kick vor Zwei! - Kaiserslautern" wurde das Zweitligaspiel des 1. FC Kaiserslautern gegen Alemannia Aachen von Anhängern beider Vereine genutzt, um den Verantwortlichen für ihr Handeln die Rote Karte zu zeigen. 20.000 dieser Karten wurden im Vorfeld produziert und am Spieltag an die Fans verteilt. Ein überwältigender Teil der Stadionbesucher hat sich an dieser Aktion beteiligt und erneut klar gemacht, dass sich die Pläne der DFL gegen die Interessen von Zehntausenden Fußballfans richten.

Im zweiten Schritt wurde die Mitgliederversammlung des 1. FC Kaiserslautern dafür genutzt, dem eigenen Verein anzutragen, sich bei der DFL fortan für fangerechte Anstoßzeiten einzusetzen. Ein entsprechender Antrag wurde ohne eine einzige Gegenstimme angenommen. Die Mitglieder des 1. FC Kaiserslautern haben ihrem Verein somit geschlossen einen klaren Auftrag erteilt. Mitinitiator Dominik Scholz ist zufrieden: "Es war uns wichtig, umgehend auf die Entscheidung der DFL zu antworten. Wir sind mehr als zufrieden, dass unser Antrag ohne jegliche Gegenstimmen bestätigt wurde." Ein Doppelschlag im Sinne der Interessen von Fußballfans und ein weit über Kaiserslautern hinaus sichtbares Zeichen dafür, dass die Proteste unbeeindruckt von der Rechtevergabe weitergehen und sich auch weit in die kommenden Spielzeiten ziehen werden. Neben bereits durchgeführten wirksamen Stimmungsboykotts im Rahmen von Montagsspielen ist der Weg, die Vereine stärker in die Verantwortung zu nehmen, ein Leuchtturm im seit dem Frühjahr währenden Kampf gegen fanfeindliche Anstoßzeiten und reiht sich ein zu verschiedensten Aktionen bei mehr als 30 Zweitligabegegnungen alleine in der nun ablaufenden Hinrunde. Nicht nur in Kaiserslautern wächst der Unmut gegen die DFL-Pläne weiter an. Dieter Wirth von den Sportfreunden Ronhof und Sprecher des im Umfeld der SpVgg Greuther Fürth gegründeten Arbeitskreises gegen fanfeindliche Anstoßzeiten, fordert mit Galgenhumor: "Wir wollen Spiele dienstags um 09.38 Uhr und mittwochs um 10.57 Uhr. Diese Spieltagszersplitterungen und Anstoßzeiten sind weitere Maßnahmen, um den aktiven Fan aus den Stadien zu vertreiben." Auch aus der Bundesliga wird Ablehnung formuliert. Jens Petereins, Sprecher des Dachverbandes der Fanclubs von Energie Cottbus, sagt: "Schade, dass die DFL nicht gewillt war, einen für alle Seiten annehmbaren Kompromiss zu finden und damit auf die speziellen Gegebenheiten im deutschen Fußball Rücksicht zu nehmen." Helga Wolf vom Dachverband der aktiven Fanclubs des 1. FC Köln formuliert es so: "Die von der DFL geplante weitere Zerstückelung der Spieltage empfinden wir als Schlag ins Gesicht. Im Mittelpunkt der Spieltagsplanung muss der Fan stehen, der seinen Verein vor Ort unterstützt - und damit Fußball erst zu einem stimmungsvollen Erlebnis macht."

Fans in ganz Deutschland sind also weiterhin bereit, für Ihren Fußball zu kämpfen und werden dies in der Zukunft durch vielerlei Aktionen eindrucksvoll unterstreichen. www.keinkickvorzwei.de

Wie komme ich nach Hannover ?



Zum Spiel unserer Blauen in Hannover fährt der "Krombacher Fan-Express". Fahrkarten kosten € 9 (bzw. € 13 am Spieltag) und sind beim SWB-Dach an dessen Stand unter der Südtribüne erhältlich. **Hinfahrt:** Bielefeld Hbf ab 12:04 Uhr, Herford ab 12:16 Uhr, Hannover-Linden an 13:06 Uhr; **Rückfahrt:** Hannover-Linden ab 18:19 Uhr, Herford an 19.31 Uhr, Bielefeld Hbf an 19.41 Uhr.



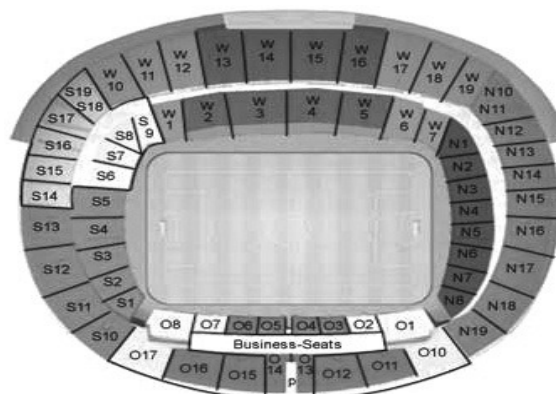
(115 Kilometer) Per **Auto** verlässt man die **A2** an der Ausfahrt „**Hannover-Herrenhausen**“, und folgt ab dort der Beschilderung „Zentrum“ beziehungsweise später dann ganz einfach „Stadion“ („AWD-Arena“). Auf dem Schützenplatz stehen Parkmöglichkeiten zur Verfügung. **Per ÖPNV:** vom Hauptbahnhof aus mit den **U-Bahnlinien 3, 7 & 9** (Richtung "Wetbergen" bzw. "Empelde") bis zur Haltestelle „**Waterloo**“ oder alternativ mit den **Linien 3 und 7** bis Haltestelle „**Stadionbrücke**“, die am Gästeblock liegt.



Gästefans begeben sich in der "**Südkurve**" in die Blöcke S 18/19 (Stehplatz). Stehtickets sind für € 13 zu haben (ermäßigt € 9), Sitzplätze ab € 17. Der Ordnungsdienst in Hannover tritt nicht immer freundlich auf, kontrolliert aber gerne um so gründlicher an den Eingängen. Geduld und Ruhe ist also angesagt, um niemandem einen Anlass zu geben...

Niedersachsenstadion / AWD-Arena

48 646 Plätze



Der Verein im Netz: www.hannover96.de

U16-Fahrt Teil 3: kommende Woche nach Hannover

Zu Hannover 96 geht die letzte U16-Fahrt der Hinserie. Die rausch- und rauchfreie Reise im eigenen Bus ist am kommenden Samstag, 13. Dezember, fest eingeplant. Der Fahrpreis beträgt auch bei dieser Fahrt wieder 10€ inklusive Eintrittskarte. Und weil dann schon Weihnachten vor der Tür steht, werden wir direkt im Anschluss erstmals eine hübsche kleine Weihnachtsfeier auf die Beine stellen. Als kleines

Dankeschön an den unverwüchtlichen schwarz-weiß-blauen Fannachwuchs. Anmeldungen bei uns hier im Fantreff oder telefonisch (Kontaktseiten letzte Seite). Beim letzten Heimspiel wurde auch wieder ein **U16-Turnier** mit den Farbenstädtern zelebriert. Die Leverkusener mussten sich allerdings erst mühsam den Weg zur Almhalle suchen, wobei vor allem der letzte Teil der Anreise dank Winterstau und **m a n g e l n d e m** Orientierungssinn des Busfahrers ganz besonders zäh verlief. Gut dass auch von unseren einige Jungs **D a n k** des **N e u s c h n e e s** verspätet erschienen. Sportlich war der rheinländische Nachwuchs dann aber wieder vorn, was aber nur halb so schlimm war, weil die Profis diese Schluppe wieder wettmachen konnten. Der **o b l i g a t o r i s c h e** Wimpeltausch war auf jeden Fall der formelle Höhepunkt dieses lobenswert sportlich-fairen Treibens.



U16-Fahrten in der Rückrunde



Die DFL hat schon die Spieltage 18 bis 20 terminiert. Das ist schön. Weniger schön ist, dass die Spiele in Bremen und Hamburg auf einen Sonntag fallen (1. Februar bzw. 15. Februar). Da ist eine Rückkehr unseres U16-Busses vor 22 Uhr unrealistisch, ungünstige Wetter- und Verkehrsverhältnisse könnten die Rückankunft noch weiter hinten schieben. Deshalb werden wir auf einen Bus verzichten und zu beiden Fahrten nur ein Angebot mit reduzierter Teilnehmerzahl offerieren. Während Bremen bis jetzt noch ganz schwer zu planen ist, werden wir nach Hamburg wohl das Sonderabteil des Sonderzugs in Beschlag nehmen (max. 20 Plätze). Vorausgesetzt, es gibt einen Sonderzug :-). Das ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gewiss.

Weihnachtsfeier vom Dachverband

Obige Feier findet heute Abend im Rock-Café in der Altstadt statt. Dem alljährlichen Weihnachtsgebahren wird dieses Mal das i-Zipfelmützchen aufgesetzt, denn am Nikolaustag bekommt das gesellige Treiben noch eine Schaufel obendrauf: Der Nikolausi kommt persönlich an den Tresen. Mehr sei nicht verraten, wohl aber der pauschale Verzehr-Obolus. Der liegt bei 10,- € pro Mitglieder-Nase.

AFC-Meisterschaft im März 2009

Die 10. Auflage der Fanclub-Meisterschaften vom Dachverband und dem Fanprojekt finden am Samstag, 28. März 2009, statt. Austragungsort wird wieder die Seidensticker-Halle sein. Das Anmeldeprozedere wird voraussichtlich erst nach dem Jahreswechsel in die Gänge kommen. Weitere Informationen und Einladungen an alle offiziellen Fanclubs des DSC Arminia werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Grüße:

- Das tolle FP-Team wünscht allen Schwarz-weiß-blauen eine erholsame Winterpause, keinen Schokoladen-Schock und 'nen guten Rutsch. Man sieht sich (spätestens) wieder in Bremen
- Die Mara grüßt den David!... und die Melanie ;)
- Ich grüße den netten unbekanntem Blondling, der immer schmarotzend beim Fanprojekt rumhängt. Ich wüsste gern Deinen Namen, damit ich dich mal namentlich grüßen kann. Ich finde deine 80er-Jahre neonfarbene Graffiti-Jacke echt duft! Liebe Grüße Silja
- R.I.P. Putzeimerwasser
- Wir verlieren kein Spiel mehr bis zur Winterpause!! Beste Grüße Prakti
- Wir verlieren keinen Prakti mehr bis zum Spiel. Beste Grüße, die Winterpause
- Grüße an Tobi M., trink nicht mehr so viel vor der Arbeit
- Ich grüße die Lokal Crew, Gruppo Quelle und die Sektion Stadionverbot.

Strakeljahn-Reisen

Das universelle Busunternehmen

Wir bieten alles aus einer Hand:

- ✓ Busfahrten im In- und Ausland ✓ Beratung ✓ Planung
- ✓ Durchführung von Vereins- und Clubfahrten
- ✓ Schulverkehr ✓ Busverkehr

HORST STRAKELJAHN

Tiergarten 21 · 33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 / 92 90 60
Telefax 0 52 04 / 8 96 61

BUSREISEN
für alle Zwecke

Copyright GmbH *seit 1988*
Büro und Kopie

Drucken - Kopieren - Binden?
Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12
Werther Straße 266
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copylight-bielefeld.de
info@copylight-bielefeld.de
info2@copylight-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache) sowie
während der Samstags-Heimspiele von 12 bis 14 und 18 bis 20 Uhr

Grafik: Victor Fritzen - Texte: Fan-Projekt Bielefeld